
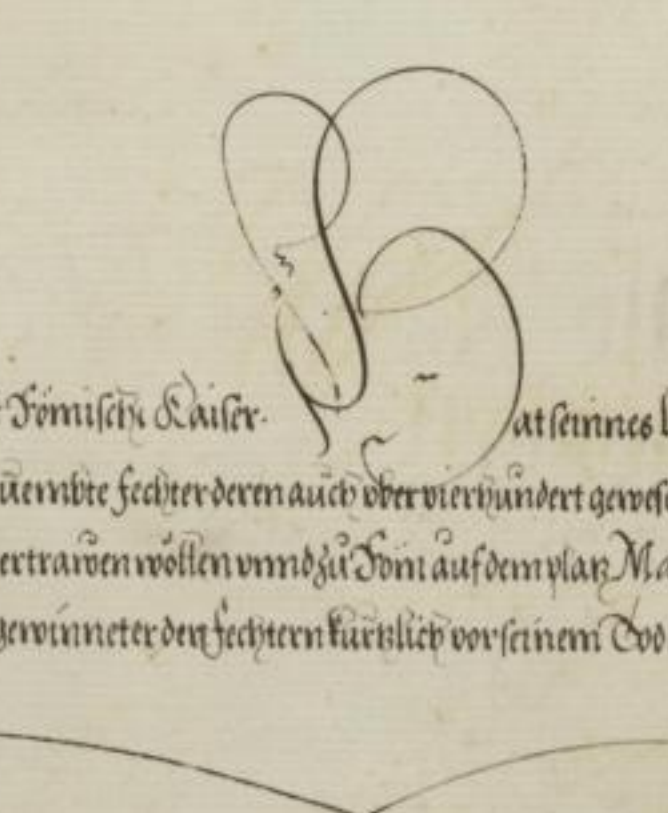


Witwen vnd Waisen bey Friden ruh vnd  
 beschützt vnd errettet werden mögen beschreihen ist. Hat aber solchs seinen vollkommen außgangfrucht-  
 barlich haben sollen. so habendie höchsten häubter als König fürsten Consules vnd Senatores. diese Cit-  
 terliche Kunst selbes für die hand nemmen leeren vnd im das werck bringen vnd damit also an-  
 dern frey vnderthanen ein Exempel der anrückung vnsich geben müssen vnd weren im diesem faal  
 der hohen Potentaten als Kaiser König fürsten vnd herren sehr vil zubenennen welche sich auf das der  
 gütternig Leser nicht zuvil beschwert werde. Vnd imsonders der Griechen zumelden vnd declassen. Aber  
 allain die Namhaftigsten Römer zu zeughmüß der sach zudem künzisten einstern vnd beschreiben will.



**S**omilius. der erste Triifter vnd  
 daselbst hat sich nach beschreibung Plutarchi durch sein sterck geschwindigkeit vnd kunst des fecht-  
 tens im streit wider die Fidenates so loblich vnd Todlich gehalten das die feind geschlagen vnd dar-  
 durch dem Römischen namen grosser lob. Daz vnd Cer widerfaren ist /



**S**ulius. der erst Römisch Kaiser.  
 at seines leibs Guardia so geboren  
 Tauffen vnd beruhen die fechter deren auch ober vierhundert gewesen seinen leib allain vnd sunst  
 niemand ann ders vertrauen wollen vnd zu Rom auf dem piaz Marcio selbs gefochten auch et-  
 lich Alinat vnd gewinneter den fechtern künzlich vor seinem Tod aufgeworffen. Des gleichen